

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

Juli/August 2010



Trier-Nord bewegt

29. August 2010

Familienfest im Nells Park

11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Park

12 Uhr Offizielle Eröffnung des Festes durch OB Klaus Jensen, Dieter Lintz/TV, Präsident Welter PostSport-Telekom

ab 13 Uhr Minifassrollen für Kinder der Muselpratschler
Musik mit der Gruppe „Two-n-Two“

ADFC – Fahrradflohmärkte und Infostand (13-16 Uhr)
Aero-Club mit Segelflieger

Angebote des PostSport-Telekom e.V.:
Fechten, Schach, American Football, Judo, Voltigieren, Cheerleading

Schiffsmodellbauclub Trier e.V.
Burma-Kletterbrücke (14-17 Uhr)

Bewegungsspiele Torwandschießen
Lauf zum Laufabzeichen StelzArt

Bemalen von Mützen und Taschen/
Melonenverkauf Kinderflohmärkte
Luftballonaktion Rope Skipping

Bewegungsparcours für die Kleinsten Gummistiefelweitwurfwettbewerb
Parkquiz

Spielstand Zircus Bombasticus (Jonglierbälle herstellen, Jonglieren, Diabolo spielen...)
Sportmobil Spiel und Spaß auf der Straße Spieleangebot Pfarrei St. Ambrosius

Europa-Quiz

Bootfahren auf dem Weiher Bewegungsbaustelle (14 – 17.30 Uhr)

18 Uhr Ende des Festes

Kostenlose Parkplätze stehen bei der Fa. Romika, Metternichstraße zur Verfügung.

ROMIKA® PST NELLESPARK HOTEL TRIER

City & Umweltallianz, Trier, Jugendhaus, Caritas, etc.

Die Themen in diesem Nordblick

- Es bewegt sich was!
- 3. Gemeinnütziges Schuhsammelfest
- Neues aus der Kita St. Ambrosius
- "Ich Schaff's für junge Mütter" – Stärken vor Ort – Sommeraktion
- „Gesundheitsteams vor Ort“
- Unser Ener gibt Tipps zum Stromsparen: Raumklimageräte
- Bulgarisches Mussaka
- Länderbericht Bulgarien
- TAT-Tag ein voller Erfolg
- „Vertrauen statt (Ab-)Hauen
- Stelzenfreundschaft
- Ferienprogramm Bürgerhaus Trier-Nord
- Die Aeneis
- Ein Rosensonntag im Nells Park
- Kinderflohmärkte beim Familienfest
- Termine – Regelmäßige Termine
- Jahresüberblick
- WM-Live-haftig

Liebe Leserin, lieber Leser,

für zwei Höhepunkte sollten Sie sich in diesem Sommer auf jeden Fall Zeit nehmen: die Aufführung der „Aeneis“ mit Laienschauspielern aus Trier-Nord und das Familienfest im Nells Park, das dieses Jahr unter dem Motto „Trier-Nord bewegt“ steht.

Beides sind für unseren Stadtteil herausragende Ereignisse, die Sie keinesfalls versäumen sollten. Das Schauspiel im Rahmen der Antikfestspiele wird dreimal in den Viehmarktthermen aufgeführt – die Termine sind in diesem Nordblick aufgeführt. Vielleicht haben Sie auch Lust, an der Generalprobe teilzunehmen. Setzen Sie sich dazu bitte mit dem Bürgerhaus Trier-Nord (Tel. 918200) in Verbindung.

Erst Ende August findet – wie bereits im Nordblick angekündigt – das diesjährige Stadtteilfest im Nells Park statt. Die Mischung von (Spiel-)Angeboten von Stadtteilakturen und stadtbekanntem Vereinen macht auch dieses Jahr wieder den Charme dieses Festes aus: ADFC, Postsportverein, Aero-Club Konz, das Nells Park Hotel, die Firma Romika, Pfarrei und Wohnungsgenossenschaft und die vielen sozialen Einrichtungen – Babystube, Kitas, Horte, Bürgerhaus, Jugendzentrum, Schule – alle sind dabei. Sie doch auch?!

Bis dann,
herzliche Grüße,

Maria Ohlig



Es bewegt sich was!

von Maria Duran-Krämer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Trier-Nords!

Aus Trier-Nord einen qualitativ hochwertigen Lebensort zu machen ist ein großes Ziel, das viel Engagement erfordert. Wir alle sind uns der „weiten Wege“ bewusst, die wir noch überwinden und gehen müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Aber große Ziele erreicht man am besten mit vielen kleinen Schritten.

Der Ortsbeirat hat in den vergangenen Monaten wichtige Arbeit geleistet und einiges in Bewegung gesetzt. Es ist uns gelungen Anträge in verschiedenen Bereichen zu erarbeiten und bei der Stadtverwaltung einzubringen – mit sehr guten Aussichten und in einigen Fällen bereits mit konkreten Zusagen, dass diese Anträge auch umgesetzt werden:

- Die Erschließung des Moselufers für Einwohnerinnen und Einwohner schafft Naherholungsmöglichkeiten, erhöht die Aufenthaltsqualität und wertet gleichzeitig das Image des Stadtteils auf. Im Rahmen des Projektes „Stadt am Fluss“ setzen wir uns ein, dass das Moselufer belebt wird - durch Errichtung eines Grill- und Pick Nick-Platzes.



• Der Vorplatz der Musikschule soll neu gestaltet werden. Ein Spielplatz, eine Bouleplatz und Sitzgelegenheiten sollen den Vorplatz zum Treffpunkt für Jung und Alt werden lassen. So könnte zum einem die „Spielplatz-Lücke“ in diesem Teil Trier-Nords geschlossen werden und zum anderen könnten sich hier nicht nur die Eltern der Musikschulkinder sondern alle Eltern, Kinder und auch Senioren treffen.

- Es steht fest, dass die Treppe an der ehemaligen Unterführung am Porta-Nigra-Platz entfernt wird. Nach der ADAC-Rally wird mit den Arbeiten begonnen werden.
- An der Aufwertung der Paulinstraße wird ehrgeizig und aktiv gearbeitet. Wir rechnen in absehbarer Zeit mit ersten Ergebnissen.

Diese kleinen Schritte führen uns nicht nur zum Ziel, sondern jeder Einzelne trägt enorm zur Erhöhung der Lebens-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität im Stadtteil und zur Aufwertung des Stadtteils als Ganzes bei. So werden wir auch in Zukunft weiterhin das große Ziel verfolgen und stets kleine Veränderungen umsetzen.

NEUES AUS DER KITA ST. AMBROSIUS



Die Schukis mit ihren Trainerinnen: 1. Reihe v.l. n.r.: Emely, Eilisha, Adrian, Johanna, Verena / 2. Reihe v.l. n.r.: Luca, Emre, Kevin, Patrice, Leonie / 3. Reihe v.l. n.r.: Steven, Alexandra, Jason, Jakob, Joel, Leon, Lukas

Liebe Stadtteilbewohner!

Freudig gehen wir unseren Sommerferien entgegen. Ab Freitag, den 23.07. bis einschließlich Montag, den 16.08. haben wir in diesem Jahr unseren wohlverdienten Urlaub. Bis dahin wird der Alltag aber noch von reichlichen Aktivitäten gefüllt sein.

Wir befinden uns nun im letzten Drittel unserer spielzeugfreien Zeit. Viele Erfolgserlebnisse haben uns, in unserer Entscheidung dieses Projekt durchzuführen, bestärkt. Ein Großteil der Eltern gibt uns positives Feedback, auch die Eltern die anfänglich große Skepsis geäußert haben. Ein ganz geringer Teil der Elternschaft hat sich leider nicht so begeistern lassen. Aber auch das ist in Ordnung, denn nicht alle können immer alles „megamäßig“ toll finden. Wir hören uns die Bedenken und Äng-

ste der Eltern an und lassen sie in unsere Arbeit mit einfließen.

Der Abschluss des Projektes wird am 07. Juli 2010 sein. Dann beginnt die Rückführung zum normalen Kindergarten geschehen. Wir werden im Team gemeinsam überlegen, welche Elemente aus dieser Zeit erhalten bleiben und für die Zukunft auch den Kindern zur Verfügung stehen. Des Weiteren werden wir mit den Kindern gemeinsam besprechen, welches Spielzeug wir aus dem „Urlaub“ zurückholen, was sie vermisst haben und unbedingt wieder haben möchten.

Die Ziele, die wir uns für diese Zeit gesetzt haben, sind erreicht worden und so kommt auch die Frage auf, ob wir dieses Projekt im nächsten Jahr wiederholen werden. Auch dies werden wir im Team besprechen und am 3. Elternabend zu diesem Thema, mit den anwesenden Eltern diskutieren. Der

Termin dazu steht leider noch nicht fest, wird aber im Kindergarten frühzeitig bekannt gegeben.

Am 08. Juni fand das Fußballturnier der Gesamteinrichtung Trier I, der KiTa gGmbH Trier statt. Wir haben von vier Vorrundenspielen eins gewonnen, eins verloren und zwei unentschieden gespielt. Mit diesem Ergebnis sind wir, wie in den Vorjahren auf dem 5. Platz gelandet und haben ganz knapp nur den Sprung ins Finale verpasst. Insgesamt haben zehn „Kita-Mannschaften“ (1. Platz: St. Georg aus Irsch, 2. Platz: St. Clemens aus Ruwer, 3. Platz: St. Katharina aus Kernscheid, 4. Platz: St. Augustinus vom Weidengraben, 5. Platz: St. Ambrosius, 6. Platz: St. Anna aus Olewig, 7. Platz: St. Bonifatius aus Kürenz, 8. Platz: St. Martin aus Trier, 9. Platz: Maria Königin aus

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3. gemeinnütziges Schuhsammelfest

von Philipp Bett

Zeigt her eure Schuh! Auch dieses Jahr geht das Schuhsammeln und abgeben für Jung und Alt weiter. Die Junge Union Trier-Nord, die Romika Shoes GmbH und das DRK Trier-Saarburg veranstalten am 25.07.2010 das 3. Schuhsammelfest auf dem Gelände der Romika in der Metternichstraße 35. Beginn der Live-Musik, Spiel und Spaß

für Kinder und die Manufakturbesichtigung ist um 14 Uhr. Annahme von gebrauchten Schuhen für den Wettbewerb ist von 14-15 Uhr. Zu gewinnen sind Schuhgutscheine in den Kategorien besterhaltener männlicher, besterhaltener weiblicher und skurrilster Schuh. Weiterhin gibt es eine Sonderpreisverleihung für Kinder bei der Abgabe des

besterhaltenen Kinderschuhs! Zum Schluss werden alle abgegebenen Schuhe dem DRK Trier-Saarburg übergeben. Im Jahr 2008 wurden rund 200 Paar- und im Jahr 2009 rund 180 Paar-Schuhe gesammelt.

Weitere Informationen bei Philipp Bett unter 99 4 66 65 oder www.ju-trier-nord.de

Fortsetzung von Seite 3

Pallien, 10. Platz: St. Paulin aus Trier) teilgenommen.

Das Fußballturnier fand bereits zum fünften Mal, unter der Regie von Frau Dansauer, die Gesamtleiterin der oben genannten Gesamteinrichtung Trier I, statt. Pater Radina eröffnete im Moselstadion das Turnier, mit einem Segen für die kleinen Fußballspieler.

In diesem Jahr hat das Wetter richtig gut mitgespielt. Wir hatten sehr viel Spaß und Freude am „Kicken“. Hier möchte ich mich auch noch mal bei meinen Kolleginnen Alexandra Gauer und Verena Wirtz bedanken, die unsere Kinder so gut aufs Fußballspielen vorbereitet haben.

Am 03. Juli werden wir am Sommerfest der „Hilfe eV“ und des Bürgerhauses teilnehmen. Auf Wunsch der Organisatoren werden zwei Kolleginnen aus unserer Einrichtung dort Kinder schminken.

In den nächsten Wochen werden wir uns schweren Herzens, langsam mit dem Abschied der diesjährigen Vorschulkinder befassen. Am Mittwoch, den 07. Juli sind die Eltern der Vorschulkinder in den Kindergarten eingeladen, um mit ihren Kindern gemeinsam eine Schultüte zu basteln.

Am Freitag, den 16.07.2010 fahren wir zum Schuki-Ausflug nach Bettendorf in Luxemburg. Dort ist ein großer Märchenpark, mit Tieren und



Jakob und Eilisha beim Tanzen

großen Spielplätzen. Ausserdem gibt es kleine Häuschen, an denen man stehen bleiben und Märchengeschichten hören kann. Diese werden auch mit beweglichen Puppen nachgespielt. Am frühen Abend werden wir Kindergarten zurück sein. Die Kinder haben sich entschieden, dass es zum Abendessen selbstgemachte Pizza und Eis zum Nachtisch gibt. Ausserdem möchten die Kinder gerne ein Lagerfeuer machen und Marshmallows dabei essen. Irgendwann am Abend werden dann die Betten gemacht und die Vorschul-

kinder können alle hier im Kindergarten übernachten. Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam mit den Eltern der Vorschulkinder.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne und hoffentlich sonnenreiche Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Kirchen und das Team von St. Ambrosius

„Ich Schaff's für junge Mütter“ – Sommeraktion

von Marion Acloque/Jutta Kap/Dunja Kirch

Seit Februar treffen sich junge Mütter aus dem Stadtteil, um Kontakte mit anderen jungen Müttern zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Für diejenigen, die sich ausführlicher mit den eigenen Zukunftsplänen beschäftigen möchten, stellen wir das Ich Schaff's Programm zur Verfügung. Eigene Erwartungen und Wünsche der Teilnehmerinnen bestimmen den Verlauf.

Das Projekt des Exzellenzhauses wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Derzeit bietet das Projekt:

- Mutter-Kind-Café
- Gemeinsames Kochen: Termine erfragen, jeweils nach Absprache
- Schnuppertag Entspannung
- Mein eigener Zukunftsplan: Beschäftigung mit eigenen Zielen und Wünschen
- Hotline für spontane oder dringende Fragen und Anliegen: 01520 / 1454024 oder jungemuetter@exhaus.de

- Weiterer Kontakt: Tel. 25191 oder 4368171

Als Sommeraktion findet das Mutter-Kind Café vom 13.-15.7. und 20.8. im Nordbad statt.

Wir freuen uns schon auf Euch!!!

gefördert von:



GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen, Mainz, durch das Bundes-Länder-Programm Soziale Stadt



und Finanzmittel der Krankenkassen: AOK, BKK, IKK und vdek.



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligter

Während der Sommerferien (05.07.2010 - 13.07.2010) finden die Gruppenangebote von „girls get fit“ und „boys get fit“ nicht statt



Hallo!
Ich heiße Stephanie Holz, bin Diplom-Pädagogin, verheiratet, Mama von zwei Kindern und unterstütze ab sofort Frau Ohlig im Quartiersmanagement.
Dort bin ich zuständig für die Projektkoordination der Gesundheitsteams vor Ort.

Herzliche Grüße und schöne sommerliche Tage wünscht Ihnen

Stephanie Holz

„Stelz-Art“

Offener Treffpunkt für alle **freitags, 14.00 – 16.00 Uhr**
Exzellenzhaus
Transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzhaus Trier.

„Frauen in Bewegung“

eine Sportgruppe für Einsteigerinnen **mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, Balkensaal, 3. Stock, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36 statt.**

Dies ist eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit einer Sportpädagogin. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle Tel. 0651/9182017, Brigitte Billigen

Girls get fit

Cheerleading Sportgruppe für Mädchen ab 8 Jahren mit Alena Regnery **donnerstags**
Gruppe I 16.00-17.00 Uhr
Gruppe II 17.00-18.00 Uhr
Treffpunkt: Balkensaal (3. Etage) oder Bürgersaal (Erdgeschoss)

Informationen: Stadteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord, Frau Paul, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/ 9182014

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 8 Jahren mit Michael Issler **freitags 14.00-15.30 Uhr**
Treffpunkt: Café du Nord, Bürgerhaus

Informationen: Stadteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord Herr Issler, 1. Stock oder telefonisch unter 0651/ 9182014

Unser Ener gibt Tipps zum Stromsparen: Raumklimageräte

Wann ist endlich wieder Sommer? Dieses Jahr lässt die heiße Jahreszeit auf sich warten und die meisten sehnen sich nach Sonne und Wärme. Wenn es dann aber soweit ist, sind Temperaturen über 30 Grad in mancher Wohnung weder angenehm noch gesund. Viele Menschen greifen deshalb zu Raumklimageräten. Die sind aber umstritten, da sie sehr viel Strom verbrauchen. Außerdem beseitigen sie nicht die Ursachen der Überhitzung: schlechte Dämmung, große Dachfenster und Südverglasung ohne Beschattung. Überlegen Sie vor dem Kauf besser, wie Sie auf einem anderen Weg ein gutes Klima schaffen können.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG: Was für ein gutes Klima sorgt

Lassen Sie beispielsweise außen liegende Jalousien anbringen, das hält mehr Wärme ab als Vorhänge oder Jalousien auf der Fensterinnenseite. Wenn die Sonne erbarmungslos auf Ihre Südfenster „knallt“, schaffen geschlossene Roll- oder Fensterläden Abhilfe. Denken Sie auch daran, die Fenster geschlossen zu halten, damit die heiße Luft nicht in die Wohnung gelangen kann. Die erfrischende Nachtluft können Sie am besten durch Querlüften in Ihre Wohnung lotsen.

TIPPS FÜR DEN NEUKAUF

Sollten Sie dennoch nicht auf Klimageräte verzichten wollen oder können, achten Sie darauf, dass es zwei Varianten von Raumklimageräten gibt:

- Zweiteilige Splitgeräte: Sie arbeiten wie ein aufgeteilter Kühlschrank: Die kühlende Fläche klimatisiert im Innenbereich des Raums. Die wärmeableitende Fläche befindet sich in einem Außengerät, das auf dem Balkon oder der Außenfassade installiert wird.
- Einteilige Monoblockgeräte: Kühlende und wärmende Flächen sind in einem Gehäuse untergebracht. Die Wärme wird über einen Schlauch nach draußen transportiert. Hierzu ist ein geeigneter Durchbruch nach Außen notwendig, denn der Abluftschlauch im gekippten Fenster lässt heiße Luft wieder nach innen strömen.

Achten Sie beim Neukauf auf den Stromverbrauch. Das EU-Label hilft Ihnen: Geräte, die eine Kühlleistung von unter 12 kW haben, müssen gekennzeichnet werden. Kaufen Sie nur ein Gerät der Klasse A, dann können Sie sich auch über geringere Stromkosten freuen. Ein Test der Stiftung Warentest ergab allerdings nur drei empfehlenswerte Produkte (siehe test 6/2008).

Beispielrechnung Klimageräte

Ein Raumklimagerät im Monoblockgehäuse (mobil) kann in einem Jahr rund 110 € Stromkosten erzeugen. Zum Beispiel dann, wenn Sie ein Gerät mit dem EU-Label Klasse C bei einer Kühlleistung von 2,4 kW und einer Leistungsaufnahme von 1,13 kW im Jahr rund 500 Stunden – also rund 21 Tage rund um die Uhr – betreiben und von einem Strompreis von 20 Cent pro kWh ausgehen (Quelle: dena, www.stromeffizienz.de).

Eine ausführliche Broschüre mit vielen Stromspar-Tipps im Haushalt können Sie anfordern bei:
Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz,
Kaiser-Friedrich-Straße 1,
55116 Mainz

oder per E-Mail:
karin.klink@mufv.rlp.de

Weitere Hinweise und Produktempfehlungen finden Sie bei www.unserEner.de und www.stromeffizienz.de



Unsere beste Energie
ist gesparte Energie.

Bulgarisches Mussaka

von Zlatka Shishkova

Zutaten:

- 1 ½ kg Kartoffeln
- 3 Möhren
- 1 Zwiebel
- 3 große Tomaten (oder Tomatenpaste)
- 500-700g gemischtes Hackfleisch
- 2-3 Knoblauchzehen
- ca. 200 ml Öl
- 2 Eier
- 4 EL Mehl
- 400 g Joghurt

Zubereitung:

Die Kartoffeln und die Möhren in kleine Würfel schneiden und in Öl anbraten.

Zum Schluss die Zwiebeln und die Tomaten(paste) zugeben.

Das Hackfleisch separat anbraten, dann zum Gemüse geben.

Gemüse-Hackfleisch-Mischung auf ein großes Blech füllen, salzen und mit Oregano, schwarzem Pfeffer und Paprika edelsüß würzen.

Wasser angießen.

Bei 180°C für 30-40 Minuten backen.

Eier verquirlen, Mehl und Joghurt unterrühren.

Die Masse auf der Mussaka verteilen und ca. 7 Minuten überbacken.

Länderbericht Bulgarien

von Zlatka Shishkova

Ich bin in Bulgarien aufgewachsen und habe bis vor wenigen Monaten auch dort gelebt.

Bulgarien ist ein sehr schönes sonniges Land, das sich im Herzen der Balkanischen Halbinsel befindet. Es ist fast dreimal kleiner als Deutschland und viel dünner besiedelt. Bulgarien hat nur wenige große Städte. Sehr bekannt ist vor allem das Schwarze Meer, wo viele Deutsche, Briten, Skandinavien und Russen Urlaub machen.

Das Klima ist extremer als hier in Deutschland: im Sommer klettert das Thermometer bis auf 40°C, im Winter fällt es auf -15°C.

Wir Bulgaren sind offene, temperamentvolle Menschen, die gerne mit anderen zusammen sind und auch viel feiern. Wir sind wissbegierig. Schule hat für uns einen hohen Stellenwert und deshalb machen auch mehr Schüler als in Deutschland das Abitur und studieren, oft in Deutschland. Die Bulgaren sind auch sehr sprachinteressiert. Jedes Kind lernt verpflichtend Englisch, Deutsch und Französisch in der Schule, darüber hinaus werden aber noch viele andere europäische und auch asiatische Sprachen angeboten.

Außer den Bulgaren leben auch viele Türken, Zigeuner, Juden, Armenier und weitere Nationen im Land. Das ist in Ordnung, aber wenn es ums Heiraten geht, bleiben wir lieber unter uns.

Bulgarien gehörte bis vor 20 Jahren zu den kommunistischen Staaten. Heute ist es ein demokratisches Land, das zur EU gehört.

Viele Menschen weinen den kommunistischen Zeiten hinterher. Zwar durfte man seine Meinung nicht offen sagen und hatte keine Reisefreiheit, aber wirtschaftlich ging es den meisten Leuten besser.

Die Menschen sind arm und können sich nur das Nötigste leisten. Das Einkommen einer Durchschnittsfamilie beträgt heute etwa 500 Euro – und das bei Preisen, die nicht niedriger sind als in Deutschland.

Glücklicherweise haben fast alle Familien eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus; anders als hier in Deutschland gibt es so gut wie keine Mietwohnungen.

Wegen der finanziellen Situation hat kaum eine Familie mehr als ein Kind. Es gibt zwar Kindergeld, aber das beträgt nur 20 Euro und stellt damit keine ernsthafte Unterstützung dar. Um über die Runden zu kommen, sind deshalb praktisch alle Eltern berufstätig.

Viele junge Leute sind auch ins europäische Ausland gegangen, so dass von einstmalig 9 Millionen Einwohnern heute nur noch 7,2 Millionen im Land leben. Das hat auch dazu geführt, dass das Durchschnittsalter der Bevölkerung recht hoch ist.



Vertrauen statt (Ab-)Hauen

**Erlebnispädagogische Sommerferienfreizeit
zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche
aus Trier-Nord“**

Die Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhaus Trier-Nord wird vom 21. bis zum 30. Juli 2010 eine Ferienfreizeit an der Nordsee für Kinder und Jugendliche aus Trier-Nord durchführen. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, wie andere Gleichaltrige, in den Urlaub zu fahren, Spaß zu haben und aus ihrer gewohnten Umgebung für eine Weile heraus zu kommen.

Außerdem wird es im Rahmen dieser Freizeit unter dem Motto „Vertrauen statt (Ab-) Hauen“ darum gehen, den Kindern und Jugendlichen, gewaltfreie Formen der Konfliktlösung aufzuzeigen. Das Thema der Gewaltprävention wird daher eine tragende Rolle spielen und u. a. durch erlebnispädagogische Elemente bearbeitet werden. Der Spaß soll dabei natürlich auch nicht auf der Strecke bleiben, weswegen die Kinder und Jugendlichen bereits im Vorfeld der Freizeit in die Planungen mit einbezogen werden. Auch während der

Freizeit werden sie entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen an der Organisation des Alltags beteiligt, um ihre Eigenverantwortlichkeit zu stärken und ihre Selbstständigkeit zu fördern.

Die Durchführung dieser Sommerferienfreizeit ist nur Dank einer großzügigen Förderung der Antonia-Ruut-Stiftung möglich, die am Freitag, den 21.05. offiziell von den beiden Geschäftsführern der Stiftung, Peter Hoffenbach und Peter Mischo, an das Bürgerhaus Trier-Nord übergeben wurde.

Des Weiteren hat das Bürgerhaus für die Durchführung der Ferienfreizeit und weiteren freizeitpädagogischen Maßnahmen in den Ferien finanzielle Unterstützung von der Trierer Nothilfe e.V. erhalten. Darüber hinaus werden diese Angebote von der Stadtjugendpflege Trier gefördert. An dieser Stelle möchten wir uns daher, auch im Namen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, ganz herzlich bei allen Förderern bedanken.



Übergabe der Spende der Antonia-Ruut-Stiftung für die Ferienfreizeit des Bürgerhauses

TAT-Tag ein voller Erfolg

von Elisabeth Gerhards

Am 07.05.10 fanden sich wieder viele Firmen und fleißige Helfer, die in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen in Trier Projekte umsetzten. So auch in den drei Einrichtungen in der Karl-Grün-Straße 3.

In Kooperation mit den beiden Mitarbeitern des Forstamtes Trier Herr Neukirch und Herr Backes und Jugendlichen der Porta-Nigra-Schule unterstützt von ihrem Lehrer Herr Lautwein, Materialspenden der Firma Holzland Leyendecker, wurden für die integrative Kita Leuchtturm, die Kita Sonnengarten und die Baby- und Krabbelstube Trier-Nord tolle Stützبانke rund um die drei auf dem Schulhof stehenden Bäume aufgebaut.

Alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß an ihrem Tun. Die Kinder konnten die Erwachsenen tatkräftig unterstützen, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass alle drei Bänke am Nachmittag fertig waren.

Es wurde auch überlegt, welche Projekte im nächsten Jahr umgesetzt werden.



Stelzen-Freundschaft

Stelz-Art traf sich mit anderen Stelzenläufer/innen!

von Jean-Martin Solt

Montag, der 7. Juni war für die Stelzenläufer/innen von Stelz-Art ein besonderer Tag: Ein Tag der Begegnung mit anderen Stelzenläufer/innen aus Reinsfeld und aus verschiedenen Orten der Verbandsgemeinde Ruwer.

Bereits morgens trafen sich die Jugendlichen von Stelz-Art, die zur Grundschule Ambrosius gehen, ihr Workshopleiter Ulli Morrissey und Mitbetreuer David Levi mit den Teilnehmer/innen der Zirkus-AG der St. Martinus Schule unter der Anleitung von Denise Tschirpke. Da das Wetter leider nicht so richtig mitspielte, fand das Treffen zunächst in der Turnhalle statt. Viel Arbeit für die Workshopleiter/innen und ihre Helfer/innen, um so vielen ungedulden jungen Artistinnen und Artisten beim Stelzenanziehen behilflich zu sein, bevor dann alle gemeinsam hoch über dem Boden schwebten, Formationsübungen und Parcours-Laufen machen, Fußball und Basketball spielen oder jonglieren konnten! Und für die Jugendlichen bedeutete dies ein gekanntes Zusammenspiel von Konzentration und Anstrengung. Das wiederum verbrauchte viel Energie und machte ganz schön hungrig! So war die Unterbrechung für das gemeinsame Mittagessen willkommen.



Nach dem Essen erlaubte das Wetter dann doch noch den ersehnten abschließenden – wenn auch nun verkürzten - Umzuglauf auf dem Schulhof und dem umliegenden Gelände bevor die Gäste aus Reinsfeld sich bereits auf den Rückweg einstellen mussten ... per Auto und nicht auf Stelzen!

Doch damit war erst der erste Teil des Stelzen-Tages abgeschlossen. Die Stelzenläufer/innen, die gehen mussten, kreuzten nämlich diejenigen, die erst jetzt dazu kommen konnten. Das waren zum einen die Stelz-Art-Teilnehmer/innen vom Hort Ambrosius und vom Ex-Haus, die nicht zur Grundschule Ambrosius gehen und somit erst zu diesem Zeitpunkt die Gruppe der anderen „Stelz-Art-ler/innen“ verstärken konnten (da wurde die zusätzliche Unterstützung durch Adeline Schmitz dankbar angenommen), und zum anderen die Jugendlichen des Stelzen-Projektes „BlickWechsel“ aus der Verbandsgemeinde Ruwer in Begleitung von Elisa Wolff, der dortigen Jugendpflegerin. („BlickWechsel“ ist ebenfalls ein Projekt von transcultur e.V. und wird in Kooperation mit der Jugendpflege der VG Ruwer durchgeführt).

Erneut wurde von allen viel Geduld abverlangt, bis erneut alle Mitglieder dieser neuen Großgruppe passende Stel-

zen gefunden hatten und diese dann sicher und fest angelegt waren. Dann folgten nochmals einige gemeinsame Übungen, bevor es dann im Rhythmus der vom Stelz-Art-Projektleiter Jean-Martin Solt geschlagenen Trommel zu einer erneuten Parade auf dem Gelände kommen konnte ... natürlich erst nach dem Gruppenfoto, das von der Trierer Presse geschossen wurde, die sich dieses Ereignis ebenfalls nicht entgehen lassen wollte ...

Gegen 17.00 Uhr endete dann dieses Treffen, das von Ulli Morrissey, dem Workshopleiter von Stelz-Art, „angezettelt“ wurde und nur dank einer großen Kooperationsleistung der Grundschule Ambrosius, der St. Martinus Schule aus Reinsfeld, der Jugendpflege der VG Ruwer, des Hortes Ambrosius, des Jugendzentrums und Hortes Ex-Haus und transcultur mit all den zahlreichen dahinter stehenden engagierten Personen möglich wurde ... und sicherlich wiederholt oder gar ausgebaut werden wird!

Stelz-Art ist ein Projekt, das in Trägerschaft von transcultur e.V. im Rahmen der „Gesundheitsteams vor Ort“ durchgeführt wird.



Ferienprogramm Bürgerhaus Trier-Nord

vom 05. Juli bis zum 15. Juli 2010 für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Aktionen im und am Bürgerhaus – Ausflüge – Jeden Tag ein gemeinsames Frühstück

Montag, den 05. Juli
FREIZEITSCHWIMMBAD „DAS SÜDBAD“
Es können nur 20 Teilnehmer mitfahren!
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.30 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte Schwimmsachen + Proviant einpacken!

Dienstag, den 06. Juli
WANDERUNG ZUR LANDESGARTENSCHAU PETRISBERG
Es können nur 20 Teilnehmer mitfahren!
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 2 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!

Donnerstag, den 08. Juli
GRUPPE 1: WANDERUNG ZUR BURG RAMSTEIN, KORDEL
Es können nur 12 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!
GRUPPE 2: MINIGOLFSPIELEN BEIM SÜDBAD
Es können nur 10 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 3 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!

Freitag, den 09. Juli
FREIZEITSCHWIMMBAD MERTESDORF
Es können nur 20 Teilnehmer mitfahren!
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.30 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte Schwimmsachen + Proviant einpacken!

Montag, den 12. Juli
GRUPPE 1: LOSHEIMER SEE
Es können nur 7 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.30 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte Schwimmsachen + Proviant einpacken!

GRUPPE 2: WANDERUNG ZUR BURG ELTZ
Es können nur 12 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.00 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 17.00 Uhr
Kostenbeitrag: 10 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!

Dienstag, den 13. Juli
FREIZEITSCHWIMMBAD MERTESDORF
Es können nur 20 Teilnehmer mitfahren!
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.30 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte Schwimmsachen + Proviant einpacken!

Mittwoch, den 14. Juli
GRUPPE 1: LOSHEIMER SEE
Es können nur 7 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.30 Uhr
Kostenbeitrag: 4 €
Bitte Schwimmsachen + Proviant einpacken!
GRUPPE 2: WANDERUNG ZUM ALTENHOF
Es können nur 12 Teilnehmer mitfahren!
Treffen im Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 3 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!

Donnerstag, den 15. Juli
WANDERUNG ZUM WALDSPIELPLATZ, PETRISBERG
Es können nur 20 Teilnehmer mitfahren!
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 8.30 Uhr
voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 2 €
Bitte bequeme Schuhe anziehen + Proviant einpacken!

Anmeldung: Bei Michael Issler bzw. Naomi Paul (Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit)

1. Stock im Bürgerhaus, Telefonnr. 91820-14

Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. Juli 2010

Teilnehmerbeitrag: ist jeweils ausgewiesen

Bei schlechtem Wetter: werden Alternativen angeboten

UNBEDINGT ERFORDERLICH: Einverständniserklärung der Eltern (Vordrucke sind im Bürgerhaus erhältlich)

Viel Spaß wünschen euch
Naomi, Michael und Isa

www.antikenfestspiele.de

viehmarktthermen

DIE AENEIS //

15. juli // 16./17. juli // 20.00 uhr

schauspiel von oliver kemeid nach vergil //
aus dem französischen von frank heibert

theaterpädagogisches stationendrama
der bürgerinnen und bürger aus trier-nord
unter der schirmherrschaft des theaters trier
eine produktion des bürgerhauses trier-nord

Linde Andersen
Elke Becker
Christian Biedlingmaier
Bernadette Carstens-Neumann
Kevin Conrad
Ahmed El Gafarami
Amin El Gafarami
Isabelle Frigoli
Petra Jenewein
Betty Jüngling
Jeanne Jutz
Hejo Kessler
Ludmilla Kratz
Olga Masur
Franziska Müngersdorf
Halina Neises
Daniela Rupp
Lisa-Marie Schwabbauer
Andrej Soffel
Maria-Agata Sperska Henningsen
Richard Tito
Manfred Ulrich
Raimund Wissing



antiken festspiele trier 2010

KARTENVORVERKAUF

>> Theaterkasse im Bürgerhaus Trier-Nord (ohne VVK-Gebühr)

>> theaterkasse@trier.de, Tel.: 0651 718-1818 (ohne VVK-Gebühr)

>> Tourist-Information Trier, Tel.: 0651 97808-0 (zuzügl. VVK-Gebühr)

>> online: www.ticket-regional.de (zuzügl. VVK-Gebühr)

Kooperationspartner: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Theater Trier und das Bürgerhaus Trier-Nord // Projektpartner: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz, Jugendamt Trier, Sparkasse Trier und Stadtwerke Trier // Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT, Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“.





Ein Rosensonntag im Nells Park

von Stefan Mayer

Bei einem wunderschön bestellten Wetter erstrahlte am 13.06.2010 der Nells Park in rosiger Pracht. Die „Rosenfreunde“ hatten wirklich ganze Arbeit geleistet und ein interessantes Programm für alle Gartenliebhaber und die es einmal werden wollen auf die Beine gestellt. Führungen und allerlei Verkaufsstände rund um den Begriff „Rosen“ kamen nicht zu kurz. Insbesondere die Kinder nicht, die mit ih-

ren Fahrrädern, Rollern, Minibaggern, Traktoren und sogar mit Rutschautos zum Beschmücken ihrer Fahruntersätze Schlange standen. Viele Mädchen kamen auch mit ihren Puppenwagen, die sie stolz geschmückt im Park umherfuhren.

Angeführt vom Trierer Fanfarenzug ging der Korso zweimal in die große Runde. Für einige der Kleinen war das jedoch zu viel, so dass die Eltern einige Fahrgeräte ins Ziel schieben mussten, aber mit strahlenden Gesichtern.

1000 Lose wurden verkauft, und die Preise im Gesamtwert von über 2000 Euro konnten sich wirklich sehen lassen. So sah man jede Menge Rosenstöcke im wahrsten Sinne durch den Park „wandern“.

Inzwischen kennen sich schon viele Besucher vom letzten Rosenfest vor zwei Jahren, so dass nicht nur ein Erfahrungsaustausch, sondern auch die gegenseitigen Gewinne und Anzahl

der gekauften Lose zum Vergleich der Gewinne als Gesprächsstoff genutzt wurden.

Trotz WM und vieler Feste in Trierer Stadtteilen war die Resonanz sehr groß. Ein rundum gelungenes Fest, dass im Nells Park nicht mehr wegzudenken ist.



KINDER - FLOHMARKT

**Kinder - Flohmarkt
im Nells Park
beim Familienfest
am 29.08.2010
von 11.00 – 18.00 Uhr**



Hallo Kids, aber auch Eltern!
Haben sich in den Zimmern Spielsachen angehäuft?
Ja, ... dann nichts wie hin zum Nells Park!
Dort könnt Ihr „Überflüssiges“ verkaufen
oder vielleicht „lang Gesuchtes“ erwerben.

... aber bitte anmelden nicht vergessen
... und das ganze kostenlos!!!



Anmeldung und Infos unter: 0651/25640

Euer Speedy

TERMINE IM JULI

Mutter-Kind-Café

Dienstag, 13.07.2010
Donnerstag, 15.07.2010
jeweils 14.30-17.30 Uhr
im Nordbad

Exzellenzhaus Trier
„Ich schaff's für junge Mütter“

Treffen des Wohnerrates

Mittwoch, 14.07.2010, 19.00 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord
Eingeladen sind alle Wohnerräte und
an der Wohnerratsarbeit interessierte
Bewohner/innen der WOGEBE

Bewohnerrat WOGEBE

Café Aktiv

Donnerstag, 08.07.2010
14.30 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Bürger für Bürger

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Montag, 05.07.2010-15.07.2010
(ausführliche Beschreibung des Pro-
gramms auf Seite 10)

„Bürgerhaus Trier-Nord“

Sommerferienfreizeit für Jugendliche

Mittwoch, 21.07.2010-30.07.2010

Bürgerhaus Trier-Nord

Premiere „Die Aeneis“

Donnerstag 15.07.2010, 20.00 Uhr,
Viehmarktthermen

Bürgerhaus Trier-Nord

„Die Aeneis“

Freitag 16.07.2010, 20.00 Uhr,
Viehmarktthermen

Bürgerhaus Trier-Nord

„Die Aeneis“

Samstag 17.07.2010, 20.00 Uhr,
Viehmarktthermen

Bürgerhaus Trier-Nord

... WEITERE INFOS

Die monatliche Seniorensprechstunde
im Stadtteilcafé findet nicht mehr statt.
Die Seniorenvertrauensperson von Trier-
Nord, Frau Irmgard Messer, steht jedoch
weiterhin für telefonische Auskünfte und
Beratung zur Verfügung.
Telefonnummer: 0651/23852.

Das Stadtteilcafé des Bürgerhauses ist
vom 14.07. bis 13.08.2010 geschlossen.

TERMINE IM AUGUST

Mutter-Kind-Café

Freitag, 20.08.2010
14.30-17.30 Uhr
im Nordbad

Exzellenzhaus Trier
„Ich schaff's für junge Mütter“

„Trier-Nord bewegt“ Familienfest des Stadtteils Trier-Nord

Sonntag 29.08.2010, 20.00 Uhr,
Nells Park

Initiative Renaissance Nells Park

REGELMÄSSIG

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

16.00 - 19.00 Uhr, Am Beutelweg 2,
Waschhaus

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig
hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt
es sich.

Ansprechpartner: Bernd Schuch,
Tel. 0651-1501502
Exzellenzhaus Trier

HINWEIS

Die nächste Ausgabe
des Nordblick
erscheint wegen der
Sommerferien zum
1. September 2010.

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

Exzellenzhaus

„Offener Jugendtreff“

(für Kinder/Jgdl. ab 11)

Mo-Mi ab 13.00-19.00 Uhr

Do 13.00-18.00 Uhr Fr 13.00-21.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do+Sa 15.00-18.00 Uhr

Mi 15.00-20.00 Uhr Fr 17.00-20.00 Uhr

Feste Angebote

Teilweise Teilnehmerzahl begrenzt!

Teilweise Anmeldung erforderlich un-
ter 0651-25191 oder per email

an dirk@exhaus.de

„Rockstation“- Gitarrenkurs

Mo ab 16.00 Uhr

Bouldern

Di ab 15.00 Uhr

„Girls Club“

Do ab 16.30 Uhr

„Aktiv@Ex“-Sportangebot

Do ab 18.00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

auf Großbildleinwand

jeden 3. Do im Monat ab 15.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-25191 oder per email an

dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere
Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-17 Jahren),

mit Herrn Michael Ißler

Di, Do + Fr 15.00-18.00 Uhr

1. Stock, Jugendraum

Bürgerhaus Trier Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen

von 11-14 Jahren)

mit Frau Naomi Paul

Mi 17.00-19.00 Uhr

1. Stock, Gruppenraum

Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugend- arbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Naomi Paul und Michael Ißler

Franz-Georg-Str. 36 oder

telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaiener Str. 114,

Tel. 0651/25191

Während der Sommerferien
(005.07.-13.08.) finden die
regelmäßigen Angebote nicht
statt. Neuer Start: ab 16.08.2010.

Während der Sommerferien
(005.07.-13.08.) finden die
regelmäßigen Angebote nicht
statt. Neuer Start: ab 16.08.2010.

TERMINE IM JAHR 2010

JULI

03.07. Samstag **Sommerfest des Bürgerhauses Trier-Nord und des Hilfe e.V.**

05.07.-16.07. **Sommerferienprogramm Hort Ambrosius**

05.07.-13.08. **Sommerferien**

09.-16.07. **Ferienfreizeit Niederlande, Hort Exhaus**

15.07. Donnerstag **Premiere des Theaterprojekts „Die Aeneis“** im Rahmen der Antikenfestspiele Trier in den Viehmarktthermen

16.07. Freitag **2. Aufführung „Die Aeneis“** in den Viehmarktthermen

16.07. – 22.07. **Ferienfreizeit Oostkapelle, Holland, Hort Ambrosius**

17.07. Samstag **3. Aufführung „Die Aeneis“** in den Viehmarktthermen

26.07.-13.08. **Hort Exhaus geschlossen**

26.07.-06.08. **Stadtranderholung Exhaus**

AUG.

29.08. Sonntag **Familienfest im Nells Park**

SEPT.

23.09. Donnerstag **„Dreckwegtag“ Trier Nord**

25.09. Samstag **Gemeinsamer Stadtteil-Ausflug auf die Hochmark bei Kordel**

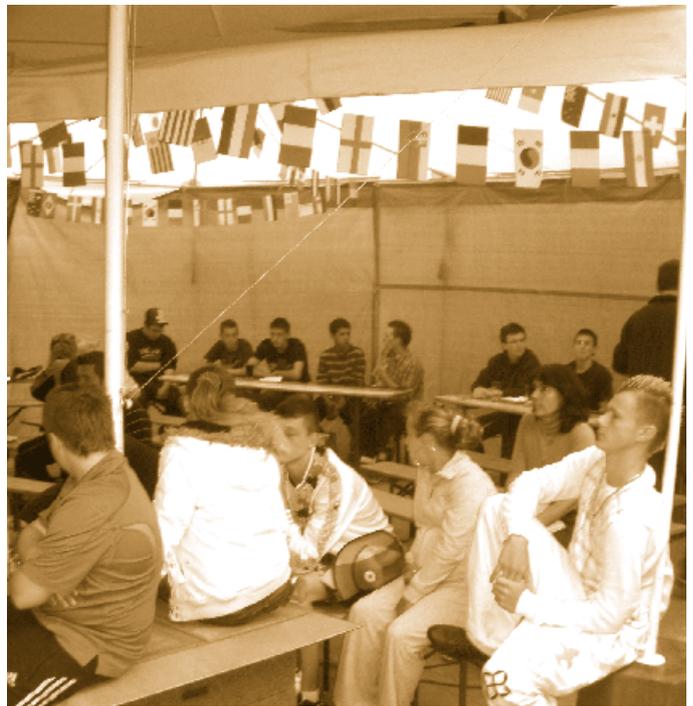
OKT.

11.10.-22.10. **Herbstferien**

13.10. **Aktionstag der Spiel- und Lernstuben Nördliches Rheinland-Pfalz (Hort Ambrosius)**

DEZ.

23.12.-07.01. **Weihnachtsferien**



WM-Live-haftig

Stefan Mayer

Richtige WM-Stimmung kommt derzeit im Bürgerhaus auf.

Fleißige Helfer wie Rosario, Petra oder Behrooz sorgen für das leibliche und visuelle Wohl im Hinterhof. Eine Großleinwand und Flachbildschirm lassen König Fußball in farbiger Pracht erstrahlen.

Bleibt nur zu hoffen, dass unsere „ELF“ so einen Einsatz zeigen, wie das Personal des Bürgerhauses.



IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012;

Emailadresse: maria.ohlig@woegebe.de

Redaktion: Elisabeth Gerhards, Claudia Janssen, Ulrike Laux, Maria Ohlig

Auflage: 2.300 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2010. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.